

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
I. Einleitung	
X 1. Zwischen Ideologie und Alltag - Auf der Suche nach der verschütteten Identität der DDR	10
2. Zur Ertragslage der vorliegenden Untersuchung vor dem Hintergrund des Umbruchs in der DDR	11
3. Vorbemerkungen zum Inhalt und zur Vorgehensweise	14
II. Ost-West-Verstehen in Perspektive - Wissenssoziologische Überlegungen zu den Beziehungen von Ideologie und Alltag (theoretischer Teil)	
1. Versuch einer gegenseitigen Begriffsdefinition von Ideologie und Alltag	18
1.1. Ideologie	21
X 1.2. Alltag	23
2. Zur Dialektik von Ideologie und Alltag - ein Schaubild	26
3. Zur Dialektik von Ideologie und Alltag als 'objektiver' und 'subjektiver' Wirklichkeit	29
3.1. Zur Frage der 'Objektivität' von DDR-Wirklichkeiten .	32
3.2. Zur Kritik an der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit	34
3.3. Ein Stufenmodell für 'objektive' und 'subjektive' Wirklichkeiten	37
4. Zur soziologischen Perspektive des Grenzgängers - Das Konzept der Triangulation und die Frage der Geltung von Wissen	44
4.1. Das Anliegen einer Untersuchung aus mehreren Standorten	46
4.2. Die vier Stufen der Triangulation	48

III. Die Entdeckung 'begründeter' DDR-Theorien und die Anwendung eines qualitativen Forschungskonzepts (methodischer Teil)

1. Zur Verknüpfung von Triangulation und 'Grounded Theory' in der Ost-West-Forschung	52
2. Überlegungen zur Forschungsstrategie:	54
3. Zur Qualifizierung und Quantifizierung des Forschungsprozesses in sieben Stufen	56
4. Bemerkungen zur Populationsauswahl von 'Ideologen' und 'Alltagsweltmitgliedern'	70
4.1. Ein bezugsgruppentheoretisches Schaubild	71
4.2. Zur Populationsauswahl der triangulierten Gruppen ..	73
4.3. Zugangsstrategien	75
4.3.1. Zugangsstrategien zu den Soziologen	76
4.3.2. Zugangsstrategien zu DDR-Reisenden in der Bundesrepublik	78
5. Die Befragung und die Strukturierung der 'Grounded Theories'	80

IV. Exemplarische Darstellung zum Wandel der Beziehungen von Ideologie und Alltag in der DDR von 1987 bis 1989 (empirischer Teil)

1. Der Einfluß der Ideologie auf das Alltagswissen.....	82
1.1. Erstes empirisches Exempel: Die Rolle der (m-l) Ideologie in der Sozialisation des Bildungswesens	84
1.2. Zweites empirisches Exempel: Das ideologische Konzept der sozialistischen Persönlichkeit' und ihrer Lebensweise - Ansprüche und Wirklichkeit	101
1.3. Drittes empirisches Exempel: Die Bedeutung des 'Neuen ideologischen Denkens' für die Alltagswirklichkeiten in der DDR	115
1.3.1. Die Prämissen des 'Neuen Denkens'.....	115
1.3.2. Das 'Neue ideologische Denken' und die Alltagswirklichkeiten in der DDR vor dem Umbruch .	119
2. Vom Einfluß des Alltags auf die Ideologie	131
2.1. Generelle Freizügigkeit als Schlüssel zum Verständnis des Einflusses des DDR-Alltags auf die Ideologie (erstes empirisches Exempel	133

2.1.1.	Reisen als 'Thema Nr. 1' des Alltagswissens und das Phänomen des unsichtbaren ideologischen Wandels ..	133
2.1.2.	Reisen als authentisches oder verwestlichtes Alltagsbedürfnis? Das Argument des Devisenmangels als ideologische Sinnkonstruktion für Reisebeschränkung ...	147
2.2.	Zur Wissenssoziologie des Ost->West-Wanderers - Über Veränderungen im Alltagswissen während der Westreisen (zweites empirisches Exempel)	154
3.	Zur Interdependenz von Ideologie und Alltag - Dargestellt am Beispiel der systemischen Auseinandersetzung zwischen Bundesrepublik und DDR	170
3.1.	Vorbemerkung: Zu methodologischen Experimentalbedingungen der Systemauseinandersetzung	171
3.2.	Der Systemwettstreit im Wissen verschiedener sozialer Welten	173
X 3.3.	Die 'Durchführung' des Systemvergleichs in der Perspektive verschiedener sozialer Welten	185
	Exkurs: Zum Wissensbestand gesamtwirtschaftlicher Produktionsziffern in den offiziellen Wirklichkeiten.	190
X 3.4.	Lebensqualität, Lebensbedingungen und Lebensweise ..	194
X 3.4.1.	Das Konzept der Lebensqualität	194
X 3.4.2.	Dimensionen von Lebensqualität in der Wirklichkeit 'dritter Ordnung'	199
4.	Rückkehrbereitschaft und Identitätswissen - Zur Beantwortung der Systemfrage durch die Westreisenden	218
4.1.	Die Rückkehrbereitschaft nach den Westreisen in der Ideologie und im Alltagswissen	219
X 4.2.	Ideologie und Alltag zwischen Zweistaatlichkeit und (Wieder-)Vereinigungsoption - auf der Suche nach der zerbrochenen DDR-Identität	228
4.2.1	Die Frage der nationalstaatlichen Identität und ein kurzer historischer Abriß der 'deutschen Frage'	230
4.2.2.	Die 'deutsche Frage' in der Sicht verschiedener sozialer Wirklichkeiten	233
V.	Zwischen Ideologie und Alltag (resümierende Thesen) ..	246
	Quellenverzeichnis	253

Anlage 1a und b: Fragebogen und Probandenliste (Ideologen)
 Anlage 2a und b: Fragebogen und Probandenliste (Reisende)